

# Sparkasse feierte ganz im Zeichen des Brauchtums im Kavalierhaus Kleßheim

## Stöckl brachte Schwung in die Nacht

„Ich habe mir für den heutigen Abend extra eine Tracht zugelegt“, betonte Gerald Fleischmann. Dass es sich dabei allerdings nicht um eine Halleiner Tracht mit der typisch blauen Joppe und die dazu passenden Stutzen handelte, erkannte der Obmann der Tennengauer Volkskultur, Edi Leitner, auf den ersten Blick. Er drückte aber natürlich ein Auge zu, schließlich ist der neue Generaldirektor der Salzburger Sparkasse ein gebürtiger Steirer.

Die beste Einschulung in das Salzburger Brauchtum erhielt er aber ohnehin Donnerstagnacht. Beim alljährlichen Sommerfest der Sparefrohs, das jedes Jahr einem anderen Gau gewidmet ist, war dieses Mal der Tennengau an der Reihe. Da durften der Trachtenverein Traunstoana aus Abtenau und natürlich das „6/8er Gsponn“ nicht fehlen. Noch dazu bekamen die jungen Musiker vom Dürrnberg, aus Kuchl, St. Koloman, Oberalm und dem Wiestal prominente Unterstützung.

Finanz-Landesrat Christian Stöckl ließ es sich nicht nehmen und stimmte mit ihnen die „Muntigl-Polka“ an. „Ich war zwölf Jahre lang fixer Part der Bürgermeistersmusik und habe mit den Burschen schon öfters aufgespielt“, verriet der Landes-Vize, der als Ausgleich zum harten Politikeralltag gerne die Saiten zu pft.

Die Peitsche schnalzen ließen hingegen die Arlerstoana Goablschnalzer, und die Modeschülerinnen aus Hallein machten in ihren neuesten Kreationen eine gute Figur.

**Sparkasse-Generaldirektor Gerald Fleischmann mit Lisa und Elisabeth.** ▶



▲ **Edi Leitner umringt von Elena Mosser & Konstanze Schlestl. – Stöckl spielte mit den Burschen vom „6/8er Gsponn“ auf.** ▶



Fotos: Markus Tschopp



Foto: Markus Tschopp

**Rechtsanwaltskammer-Präsident Dr. L. Hirsch mit RAA P. Seidl und Dr. B. Brunner.**

### Rechtsanwaltskammer „Get Together“:

## Fest kostete keine Nerven

Dass selbst am Sommerfest Paragrafen und Strafgesetzbuch die Themen sind, war klar. Schließlich trafen sich Freitag in der Imbergstraße 31 nur Juristen.

Rechtsanwaltskammer-Präsident Dr. Leopold Hirsch lud vor dem Beginn der Gerichtsferi-

en Kollegen zum alljährlichen „Get Together“. Urlaub haben sich die Anwälte verdient, schließlich kostet sie ihr Job genügend Nerven!. Die braucht auch Bgm. Heinz Schaden, deshalb genoss er den kurzen Abstecher in lockerer Atmosphäre.